

PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 20.04.2018

FDP für neue Ideen zur Kaufkraftbindung

Die FDP Ratsfraktion unterstützt die Forderungen nach einer Aufwertung der Innenstadt.

Osnabrücks Innenstadt müsse auch außerhalb des Shopperlebnisses Bürger in die Innenstadt ziehen. Osnabrück befinde sich seit Jahren in einem Dornröschenschlaf und nutze nicht die Chance, mit außergewöhnlichen Events Besucher und damit Kaufkraft nach Osnabrück zu locken. Beste Beispiele hierfür seien Maidorf, Public Viewing und die Eisbahn während des Weihnachtsmarktes. „Es ist unverständlich, dass die Verwaltung solche Möglichkeiten mit bürokratischen Hürden und fehlendem Mut ausbremst,“ kritisiert Oliver Hasskamp, stadtpolitischer Sprecher der FDP Ratsfraktion. „Im Zeitalter von Amazon und Co. sind neue Ideen gefragt, um die Innenstadt zukunftsfähig aufzustellen. Dazu gehören für uns mehr erlebbare Räume und veränderte Konzepte und Angebote z. B. auf den Wochenmärkten, auf dem Dom- und Marktplatz, an der Johannisstraße und auf dem Neumarkt. Denkbar wären z. B. Musik oder Impro-Theater auf dem Domplatz während des Wochenmarktes oder die Einrichtung eines ständigen Wochenmarktes. Ein auto- und busfreier Neumarkt böte die Location für größere Open-Air-Veranstaltungen. Es gibt auch viele Ideen in der Bürgerschaft. Die Verwaltung wäre gut beraten, wenn sie die aufgreifen würde, um die Stadt attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.“